

- ▶ [Rogonar](#)
- ▶ [Rogonar-S](#)
- ▶ [Rodagon](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-N](#)
- ▶ [Rodagon-WA](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-D](#)

- ▶ [Zubehör: Modular-Focus](#)

Objektive für Vergrößerung und CCD/Video

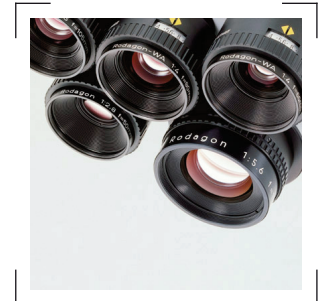
Papierbilder von analogen Fotos erfordern zwei optische Abbildungen: eine zur Aufnahme auf dem Film und eine zum Vergrößern auf das Fotopapier. Der zweite Abbildungsvorgang ist für die Qualität des Endergebnisses nicht weniger wichtig als der erste. Deshalb sollte man bei der Wahl seines Vergrößerungsobjektivs ebenso kritisch wie beim Kauf der hochwertigen Aufnahmeobjektive sein und nur das Besten akzeptieren.

Rodenstock bietet eine Objektivauswahl, die für jeden Anwendungsfall eine optimale Lösung bereitstellt. Die Bandbreite der Rodenstock-Vergrößerungsobjektive erstreckt sich vom 3linsigen Modell für den schmalen Geldbeutel bis zu apochromatisch korrigierten 7linsigen Profiobjektiven höchster Leistung. Rodenstock hat das passende Vergrößerungsobjektiv ...

- für ambitionierte Einsteiger ins kreativ nutzbare Selbstvergrößern ebenso wie für den Profi im Fach- oder Großlabor;
- für Vergrößerungsgeräte vom Amateurmodell über Fachvergrößerer und Printer bis zu professionellen Vertikal- und Horizontalkameras sowie für CCD-Kameras im Industrieinsatz;
- für alle gängigen Filmformate bis zum Planfilm 4x5 in. sowie für alle CCD-Flächen- und -Zeilensensoren;
- für alle Abbildungsmaßstäbe von 1:1 zur Herstellung von Duplikaten bis zu extremen Großvergrößerungen.

Rodenstock-Objektive garantieren optimale Qualität, auf die sich Fotograf und Laborant stets verlassen können. Sie zeichnen sich nicht nur durch ihre optische Leistung, sondern auch in ihren mechanischen Details durch ihre an den Erfordernissen der Laborpraxis orientierten nützlichen Eigenschaften aus.

- Die Rastblende ermöglicht schnelles, präzises Einstellen eines Blendenwertes auch bei völliger Dunkelheit.
- Mit der Vorwahlblende kann nach Bildausschnittwahl und Fokussieren von offener Blende durch einfaches Drehen bis zum Anschlag schnell auf Arbeitsblende umgestellt werden.
- Die beleuchtete Blendenanzeige zeigt die eingestellte Blende, ohne daß das Raumlicht eingeschaltet werden muß.
- Die stufenlose Blendeneinstellung ermöglicht exakten Blendenabgleich bei Verwendung von Analysern mit Zeitvorwahl.



Rodenstock-Vergrößerungsobjektive garantieren, daß bei der zweiten Abbildung vom Negativ oder Dia zum Papierbild kein Detail der ersten Abbildung durch Ihr hochwertiges Kameraobjektiv verlorengeht

[◀ zurück zur Objektivübersicht](#)

▶ **Rogonar**

- ▶ [Rogonar-S](#)
- ▶ [Rodagon](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-N](#)
- ▶ [Rodagon-WA](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-D](#)

▶ [Zubehör: Modular-Focus](#)

Objektive für Vergrößerung und CCD-/Video-Aufnahmen

Rogonar

Das Rogonar bildet eine solide Basis für die „ersten Schritte“ im eigenen Hobbylabor. Es hat sich bei vielen preisgünstigen Vergrößerungsgeräten als Grundausstattung bestens bewährt.

Das Objektiv hat mit 3 freistehenden Linsen einen vergleichsweise einfachen optischen Aufbau. Dennoch sind bei der Beschränkung auf einen engeren Maßstabsbereich (etwa 2- bis 8fach) und ab Arbeitsblende 11 gute Ergebnisse erzielbar.

Die für ein 3linsiges Objektiv hohe Anfangsöffnung gewährleistet eine einfache und präzise Scharfeinstellung sowie eine gute Helligkeit zur Bildbeurteilung und Wahl des Ausschnitts.

Das Rogonar ist mit der Standardbrennweite 50 mm für Kleinbildaufnahmen verfügbar. Es bietet eine praktische Rastblende und hat eine beleuchtete Blendenanzeige.



Datenblätter

▶ [Formate, Maße, Gewicht
empf. Abbildungsmaßstab
Ausstattungsmerkmale](#)

▶ [Leistungsdaten
Rogonar 50 mm f/2,8](#)

Rogonar	empfohlener Maßstabsbereich	maximales Filmformat
50 mm f/2,8	2× - 8×	24×36 mm

**Rogonar: Das Objektiv für den preisgünstigen Einstieg
ins erste eigene Amateurlabor**

Rogonar

[◀ zurück zur Beschreibung](#)

Technische Daten

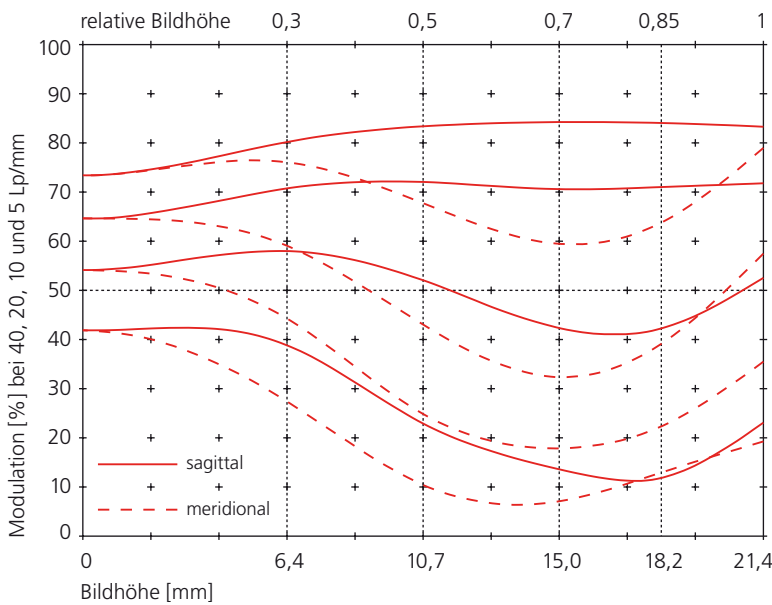
Objektiv	max. empf. Filmformat	empf. Maßst.	Kleinste Blende	Vorwahlblende	Rastblende schaltbar	Leuchtblende	Filtergewinde	Auflagemaß ¹⁾	Gesamtlänge	max. Durchm.	Anschraubgewinde	Anlage bis Hinterkante
50 mm f/2,8	24×36 mm	2-8×	16	-	-	•	M 30,5×0,5	38,0 mm	32,0 mm	42,0 mm	M 39×1/26"	6,5 mm

¹⁾ Auflagemaß bei Maßstab ∞

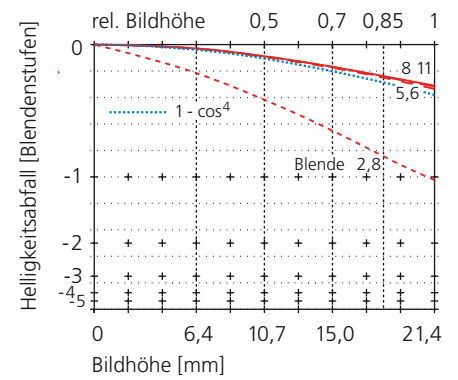
Rogonar 50 mm f/2,8

[← zurück zur Beschreibung](#)

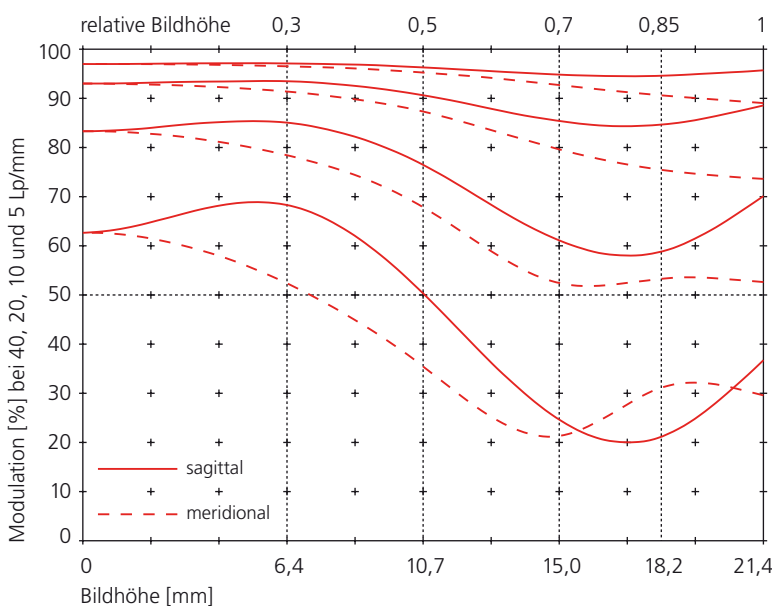
Modulationsübertragungsfunktion M = 4x Blende 2,8



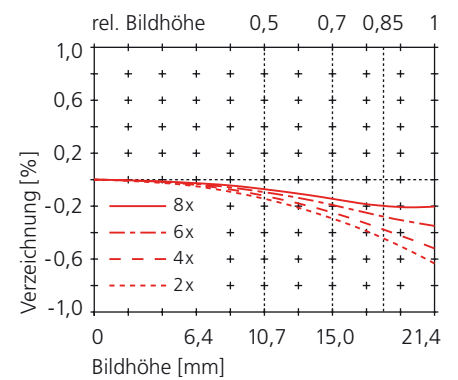
Relativer Helligkeitsabfall M = 4x



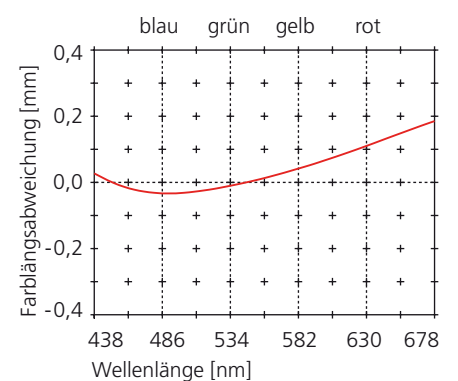
Modulationsübertragungsfunktion M = 4x Blende 5,6



Verzeichnung M = 8x ... 2x



Farblängsabweichung M = 4x



Alle Ortsfrequenzen [Linienpaare/mm] und Bildhöhen [mm] beziehen sich auf die Filmseite, Maßstäbe auf die Bildseite

◀ [zurück zur Objektivübersicht](#)

- ▶ [Rogonar](#)
- ▶ **[Rogonar-S](#)**
- ▶ [Rodagon](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-N](#)
- ▶ [Rodagon-WA](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-D](#)

▶ [Zubehör: Modular-Focus](#)

Objektive für Vergrößerung und CCD-/Video-Aufnahmen

Rogonar-S

Das für seinen noch relativ einfachen optischen Aufbau und daher recht attraktiven Preis bereits sehr leistungsfähige Universalobjektiv Rogonar-S ist für gehobene Anforderungen von Amateur- und Fachlaboren konzipiert.

Das Haupteinsatzgebiet des Rogonar-S ist die Vergrößerung in dem für Bilder in den gängigen Standardformaten nötigen Maßstabsbereich. Hier liefert das aus 4 Linsen in 3 Gruppen aufgebaute Objektiv mit nur geringem Lichtabfall zum Bildrand bereits qualitativ hochwertige Ergebnisse. Für optimalen Kontrast und beste Randschärfe sollte um etwa 2 bis 3 Stufen abgeblendet werden.

Der weite empfohlene Maßstabsbereich bietet interessante Möglichkeiten sogar für stärkere Ausschnittvergrößerungen.

Das in zahlreichen Versionen für Filmformate bis zu Rollfilm 6×9 cm lieferbare Rogonar-S bietet eine hör- und fühlbare Rastblende, die bei den Modellen ab 50 mm auf stufenlose Einstellung für exakten Abgleich bei Verwendung von Analysen und Laborbelichtungsmesser-Timern mit vorgewählter Belichtungszeit umschaltbar ist. Diese Modelle sind auch mit einer beleuchteten Blendenanzeige und einer praktischen Vorwahlblende zur schnellen und sicheren Umschaltung zwischen Einstell- und Arbeitsblende ausgestattet.



Datenblätter

▶ [Formate, Maße, Gewicht
empf. Abbildungsmaßstab
Ausstattungsmerkmale](#)

▶ [Leistungsdaten
Rogonar-S 50 mm f/2,8](#)

Rogonar-S	empfohlener Maßstabsbereich	maximales Filmformat
25 mm f/4	10× - 30×	13×17 mm
35 mm f/2,8	10× - 30×	18×24 mm
50 mm f/2,8	2× - 10×	24×36 mm
60 mm f/4,5	2× - 10×	40×40 mm
75 mm f/4,5	2× - 10×	6×6 cm
90 mm f/4,5	2× - 8×	6×7 cm
105 mm f/4,5 *	2× - 8×	6×9 cm

* Produkt läuft aus

**Rogonar-S: Das Objektiv mit dem optimalen
Preis-Leistungs-Verhältnis für Prints in Standardformaten**

Rogonar-S

[◀ zurück zur Beschreibung](#)

Technische Daten

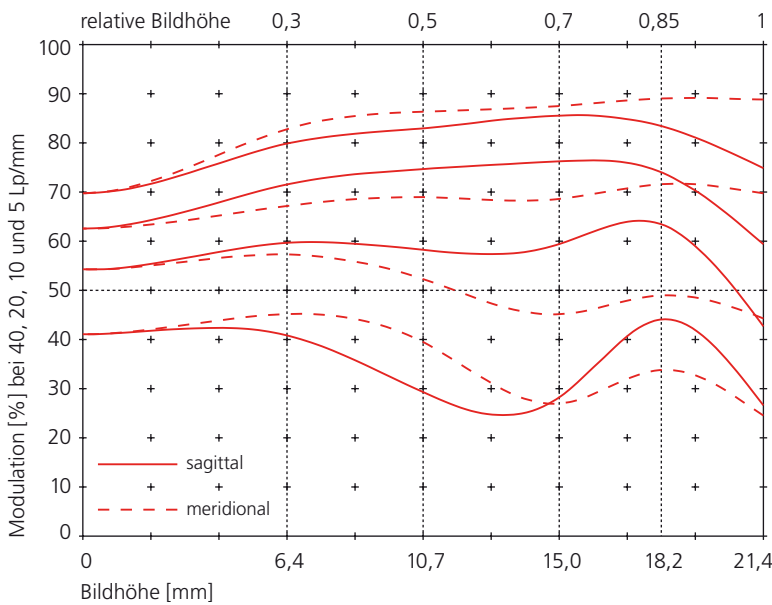
Objektiv	max. empf. Filmformat	empf. Maßst.	Kleinste Blende	Vorwahlblende	Rastblende schaltbar	Leuchtblende	Filtergewinde	Auflagemaß ¹⁾	Gesamtlänge	max. Durchm.	Anschraubgewinde	Anlage bis Hinterkante
25 mm f/4	13×17 mm	10-30×	16				M 30,5×0,5	23,0 mm	28,0 mm	40,5 mm	M 32,5×0,5 ²⁾	4,5 mm
35 mm f/4	18×24 mm	10-30×	16				M 30,5×0,5	34,0 mm	28,0 mm	40,5 mm	M 32,5×0,5 ²⁾	4,5 mm
50 mm f/2,8	24×36 mm	2-10×	16	•	•	•	M 40,5×0,5	47,0 mm	37,5 mm	50,0 mm	M 39× ¹ / ₂₆ "	6,5 mm
60 mm f/4,5	40×40 mm	2-10×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	52,5 mm	36,5 mm	50,0 mm	M 39× ¹ / ₂₆ "	5,9 mm
75 mm f/4,5	6×6 cm	2-10×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	65,5 mm	36,5 mm	50,0 mm	M 39× ¹ / ₂₆ "	5,9 mm
90 mm f/4,5	6×7 cm	2-8×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	80,0 mm	36,5 mm	50,0 mm	M 39× ¹ / ₂₆ "	5,9 mm
105 mm f/4,5	6×7 cm	2-8×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	95,0 mm	36,5 mm	50,0 mm	M 39× ¹ / ₂₆ "	5,9 mm

¹⁾ Aufmaß bei Maßstab ∞, ²⁾ Adapter für M 39×¹/₂₆" wird mitgeliefert

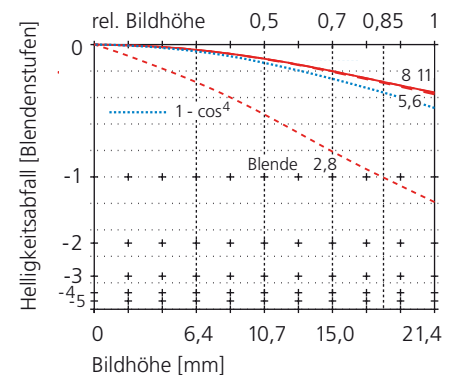
Rogonar-S 50 mm f/2,8

[← zurück zur Beschreibung](#)

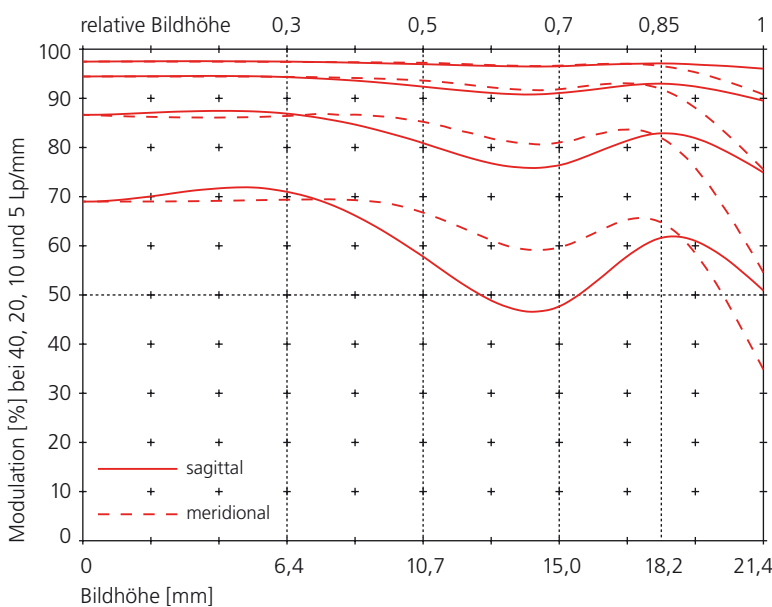
Modulationsübertragungsfunktion M = 10x Blende 2,8



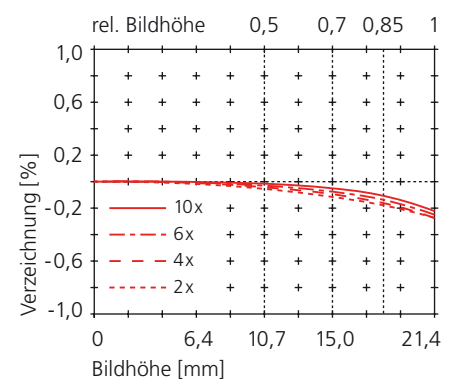
Relativer Helligkeitsabfall M = 10x



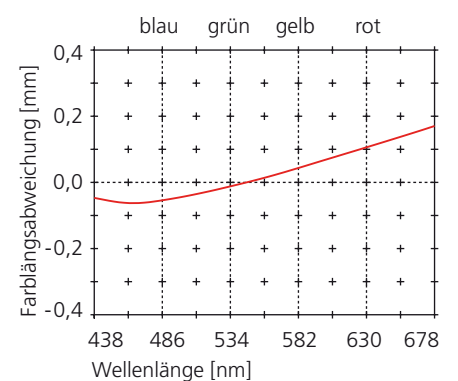
Modulationsübertragungsfunktion M = 10x Blende 5,6



Verzeichnung M = 10x ... 2x



Farblängsabweichung M = 10x



Alle Ortsfrequenzen [Linienpaare/mm] und Bildhöhen [mm] beziehen sich auf die Filmseite, Maßstäbe auf die Bildseite

[◀ zurück zur Objektivübersicht](#)

- ▶ [Rogonar](#)
- ▶ [Rogonar-S](#)
- ▶ **[Rodagon](#)**
- ▶ [Apo-Rodagon-N](#)
- ▶ [Rodagon-WA](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-D](#)

- ▶ [Zubehör: Modular-Focus](#)

Objektive für Vergrößerung und CCD-/Video-Aufnahmen

Rodagon

Das Rodagon mit brillanter Abbildung im gesamten Maßstabsbereich üblicher Vergrößerungsgeräte hat sich im Laboreinsatz bei anspruchsvollen Amateuren ebenso wie bei Profis zum universellen Arbeitspferd entwickelt. Es erfüllt die hohen Anforderungen professioneller Reprografie und wird daher gern in den Brennweiten bis 135 mm in Kombination mit dem Fokussier-Schneckengang Modular-Focus und entsprechenden Kameraadaptern als hochauflösendes Aufnahmeobjektiv für CCD-Kameras und als exzellentes Makroobjektiv für Spiegelreflexkameras eingesetzt. Üblichen Makroobjektiven ist es im Auflösungsvermögen und Kontrast meistens klar überlegen.

Der 6linsige Aufbau garantiert die Wiedergabe feinsten Details bei gleichmäßig hohem Kontrast bis zum Bildrand. Weitgehende Maßstabsunempfindlichkeit gewährleistet Spitzenqualität vom Mini-Print bis zu Extremvergrößerungen. Die empfohlene Arbeitsblende wird mit Abblendung um nur 2 Stufen erreicht.

Alle Rodagone bieten eine komfortable beleuchtete Blendenanzeige und sind mit der praktischen Vorwahl- und Rastblende ausgestattet, die bei den Modellen bis 135 mm Brennweite auf stufenlose Einstellung umschaltbar ist. Das Rodagon 28 mm ist alternativ in kleinerer Fassung mit 32,5-mm-Gewinde nur mit einer Rastblende lieferbar.



Datenblätter

- ▶ [Formate, Maße, Gewicht](#)
[empf. Abbildungsmaßstab](#)
[Ausstattungsmerkmale](#)

- ▶ [Leistungsdaten](#)
[Rodagon 50 mm f/2,8](#)

Rodagon	empfohlener Maßstabsbereich	maximales Filmformat
28 mm f/4	5× - 30×	18×24 mm
35 mm f/4	5× - 30×	24×24 mm
50 mm f/2,8	2× - 15×	24×36 mm
60 mm f/4	2× - 10×	40×40 mm
80 mm f/4	2× - 10×	6×7 cm
105 mm f/5,6	2× - 10×	6×9 cm
135 mm f/5,6	2× - 10×	4×5 inch
150 mm f/5,6	2× - 10×	4×5 inch

Rodagon: Das Allround-Vergrößerungsobjektiv für professionelle Qualität im Amateur- und Fachlabor sowie bei Aufnahmen im Nah- und Makrobereich

Rodagon

[◀ zurück zur Beschreibung](#)

Technische Daten

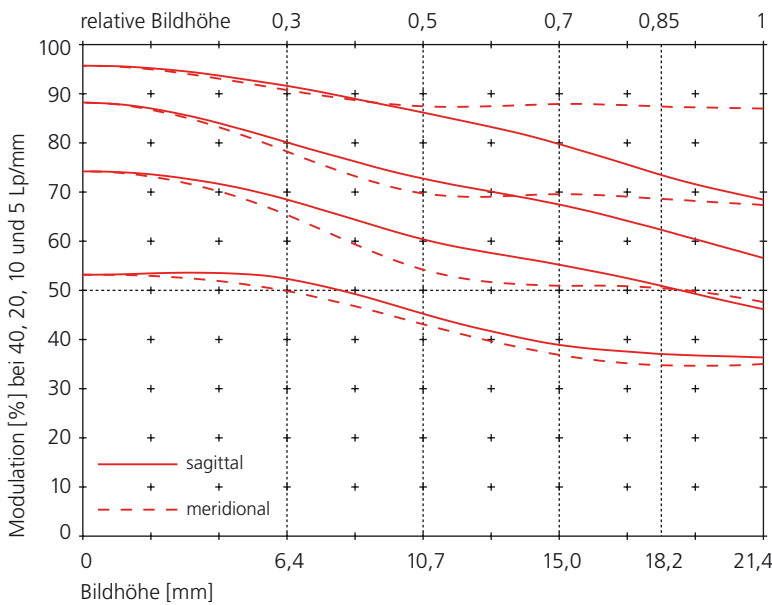
Objektiv	max. empf. Filmformat	empf. Maßst.	Kleinste Blende	Vorwahlblende	Rastblende schaltbar	Leuchtblende	Filtergewinde	Auflagemaß ¹⁾	Gesamtlänge	max. Durchm.	Anschraubgewinde	Anlage bis Hinterkante
28 mm f/4	18×24 mm	5-30×	16				M 30,5×0,5	27,7 mm	30,0 mm	40,5 mm	M 32,5×0,5 ²⁾	6,7 mm
28 mm f/4	18×24 mm	5-30×	16	•	•	•	M 40,5×0,5	23,0 mm	37,2 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	6,5 mm
35 mm f/4	24×24 mm	5-30×	16	•	•	•	M 40,5×0,5	31,2 mm	37,2 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	6,5 mm
50 mm f/2,8	24×36 mm	2-15×	16	•	•	•	M 40,5×0,5	43,5 mm	43,5 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	13,0 mm
60 mm f/4	40×40 mm	2-10×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	56,0 mm	41,8 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	10,2 mm
80 mm f/4	6×7 cm	2-10×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	74,5 mm	44,5 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	13,7 mm
105 mm f/5,6	6×9 cm	2-10×	32	•	•	•	M 40,5×0,5	101,5 mm	42,3 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	11,6 mm
135 mm f/5,6	4×5 inch	2-10×	32	•	•	•	M 40,5×0,5	128,0 mm	45,5 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	14,5 mm
150 mm f/5,6	4×5 inch	2-10×	45			•	M 52×0,75	146,0 mm	49,8 mm	60,0 mm	M 50×0,75	20,1 mm

¹⁾ Auftragsmaß bei Maßstab ∞, ²⁾ Adapter für M 39×1/26" wird mitgeliefert

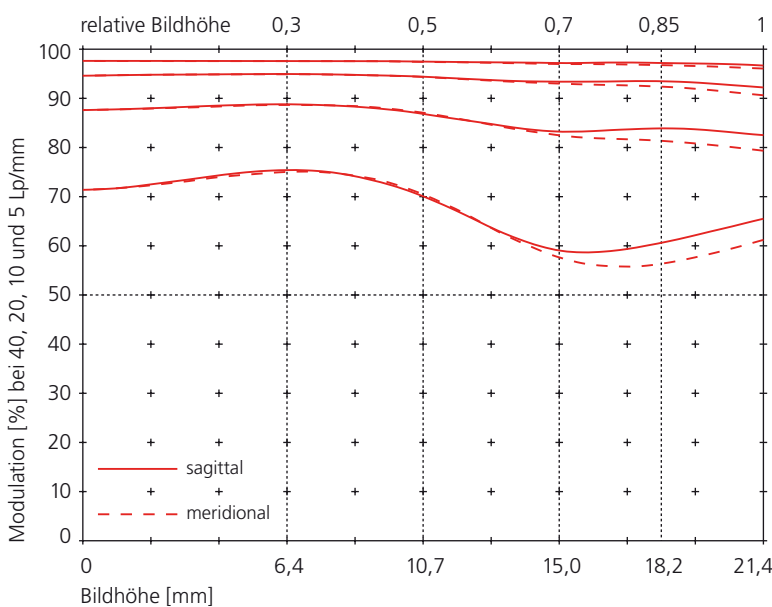
Rodagon 50 mm f/2,8

[← zurück zur Beschreibung](#)

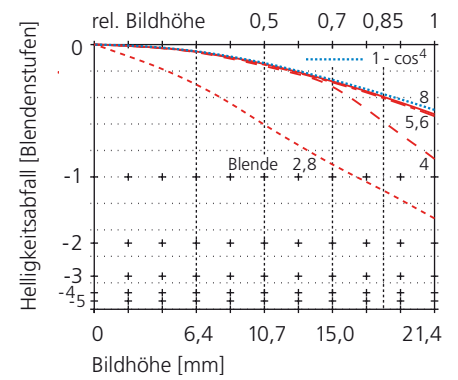
Modulationsübertragungsfunktion M = 10x Blende 2,8



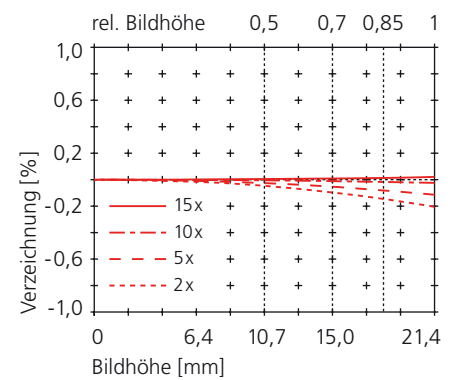
Modulationsübertragungsfunktion M = 10x Blende 5,6



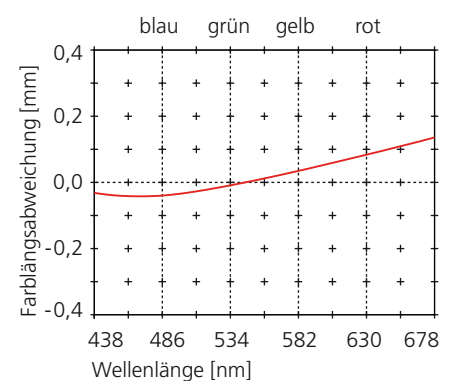
Relativer Helligkeitsabfall M = 10x



Verzeichnung M = 15x ... 2x



Farblängsabweichung M = 10x



Alle Ortsfrequenzen [Linienpaare/mm] und Bildhöhen [mm] beziehen sich auf die Filmseite, Maßstäbe auf die Bildseite

◀ [zurück zur Objektivübersicht](#)

- ▶ [Rogonar](#)
- ▶ [Rogonar-S](#)
- ▶ [Rodagon](#)
- ▶ **[Apo-Rodagon-N](#)**
- ▶ [Rodagon-WA](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-D](#)

▶ [Zubehör: Modular-Focus](#)

Objektive für Vergrößerung und CCD-/Video-Aufnahmen

Apo-Rodagon-N

Das apochromatisch korrigierte Hochleistungs-Vergrößerungsobjektiv Apo-Rodagon-N garantiert perfekte Bildergebnisse, welche selbst die allerhöchsten Ansprüche erfüllen.

Bis zum Äußersten getriebene Korrektur der je nach Brennweite bis zu **8linsigen** Objektive sichert die völlige Beseitigung der an kontrastreichen Kanten störend sichtbaren Farbsäume. Aber auch alle monochromatischen Abbildungsfehler sind extrem reduziert, wodurch dieser Objektivtyp seine legendäre unübertroffene Abbildungsleistung erhält.

Diese Vorteile werden sowohl bei Farb- wie bei Schwarzweiß-Vergrößerungen deutlich erkennbar. Das Apo-Rodagon-N ist daher für den Amateur wie für den Profi die erste Wahl, wenn die bestmögliche Wiedergabequalität gefordert wird.

Die optimale Arbeitsblende für höchste Auflösung wird schon durch Abblenden um nur 1 bis 2 Stufen erreicht.

Für den Einsatz als Nah- und Makroobjektiv in Verbindung mit dem Fokussier-Schneckenring Modular-Focus an Kleinbild-Spiegelreflexkameras sowie als höchstauflösendes Aufnahmeobjektiv an CCD-Kameras gilt dasselbe wie für das Rodagon bei einer nochmals gesteigerten Schärfe und Brillanz.

Alle Apo-Rodagon-N-Modelle besitzen eine Rastblende und eine beleuchtete Blendenanzeige. Darüber hinaus bieten sie eine Vorwahlblende und gestatten das Umschalten der Blendenanzeige auf stufenlose Einstellung zum exakten Abgleich bei Verwendung von Analysen und Laborbelichtungsmessertimern mit vorgewählter Belichtungszeit.

Apo-Rodagon-N	empfohlener Maßstabsbereich	maximales Filmformat
50 mm f/2,8	2× - 15×	24×36 mm
80 mm f/4	2× - 15×	6×7 cm
105 mm f/4	2× - 15×	6×9 cm



Datenblätter

▶ [Formate, Maße, Gewicht empf. Abbildungsmaßstab Ausstattungsmerkmale](#)

▶ [Leistungsdaten Apo-Rodagon-N 50 mm f/2,8](#)

Apo-Rodagon-N: Das unschlagbare Objektiv bei höchsten Ansprüchen an Schärfe und Brillanz

Apo-Rodagon-N

[← zurück zur Beschreibung](#)

Technische Daten

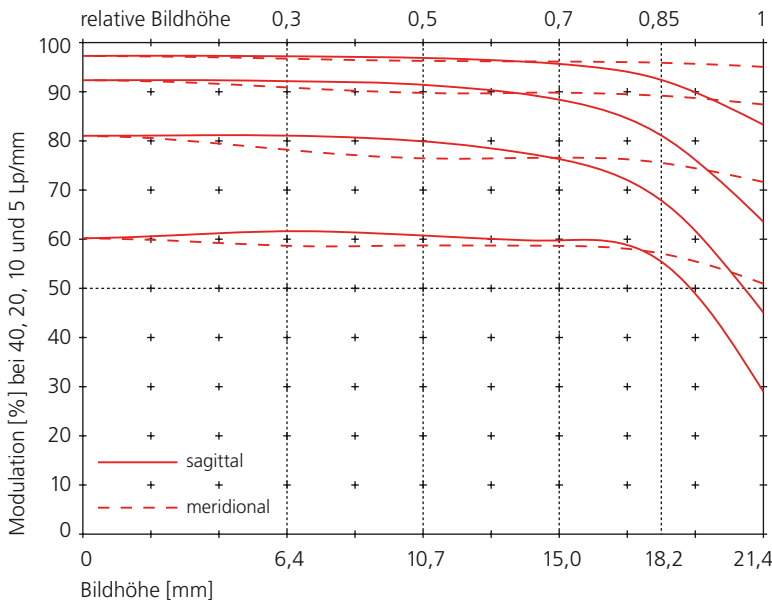
Objektiv	max. empf. Filmformat	empf. Maßst.	Kleinste Blende	Vorwahlblende	Rastblende schaltbar	Leuchtblende	Filter-gewinde	Auflage-maß ¹⁾	Gesamt-länge	max. Durchm.	Anschraub-gewinde	Anlage bis Hinterkante
50 mm f/2,8	24×36 mm	2-20×	16	•	•	•	M 40,5×0,5	46,0 mm	46,5 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	15,7 mm
80 mm f/4	6×7 cm	2-15×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	77,0 mm	43,0 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	12,2 mm
105 mm f/4	6×9 cm	2-15×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	99,1 mm	54,3 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	18,0 mm

¹⁾ Auflagemaß bei Maßstab ∞

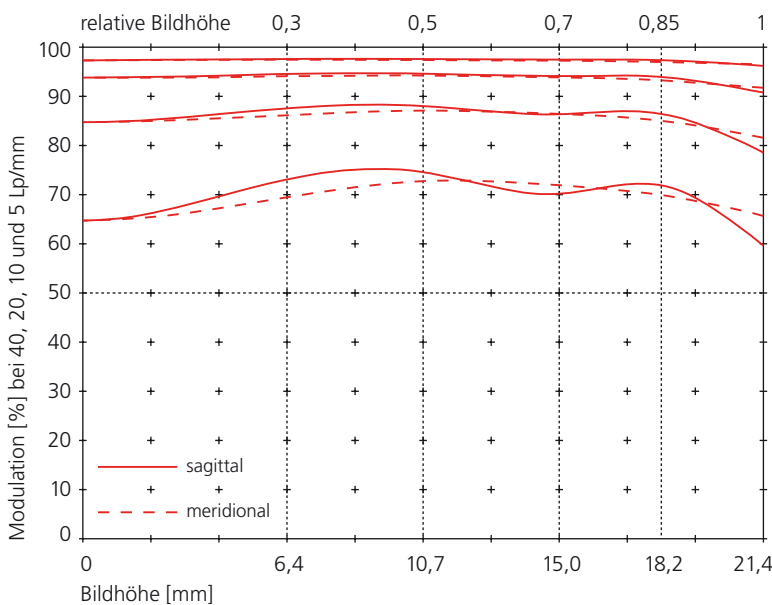
Apo-Rodagon-N 50 mm f/2,8

[← zurück zur Beschreibung](#)

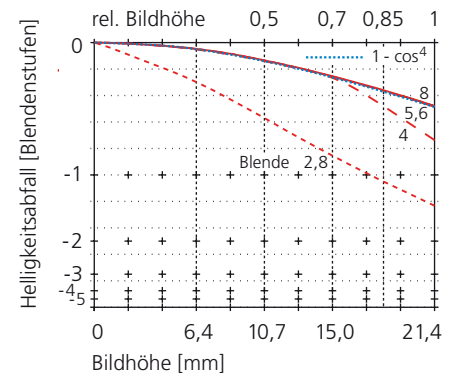
Modulationsübertragungsfunktion M = 10x Blende 2,8



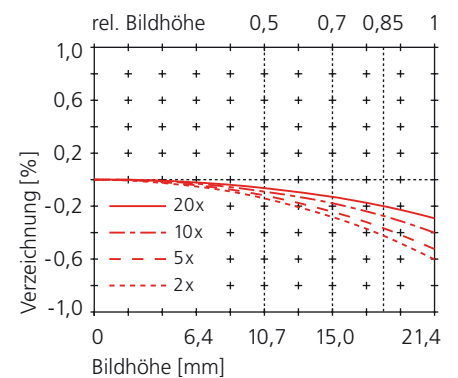
Modulationsübertragungsfunktion M = 10x Blende 5,6



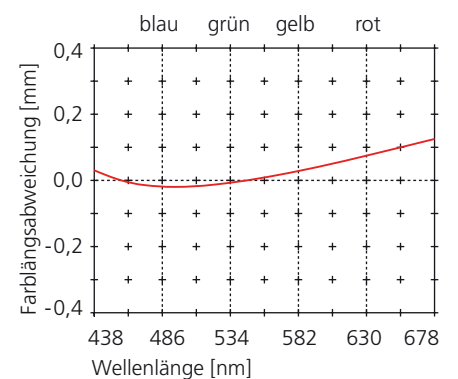
Relativer Helligkeitsabfall M = 10x



Verzeichnung M = 20x ... 2x



Farblängsabweichung M = 10x



Alle Ortsfrequenzen [Linienpaare/mm] und Bildhöhen [mm] beziehen sich auf die Filmseite, Maßstäbe auf die Bildseite

◀ [zurück zur Objektivübersicht](#)

- ▶ [Rogonar](#)
- ▶ [Rogonar-S](#)
- ▶ [Rodagon](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-N](#)
- ▶ **[Rodagon-WA](#)**
- ▶ [Apo-Rodagon-D](#)

- ▶ [Zubehör: Modular-Focus](#)

Objektive für Vergrößerung und CCD-/Video-Aufnahmen

Rodagon-WA

Das Rodagon-WA liefert mit seiner kürzeren Brennweite und seinem größeren Bildwinkel bei gleichem Projektionsabstand eine gegenüber herkömmlichen Vergrößerungsobjektiven mit Standardbrennweite um 70 % größere Bildfläche. Damit ist das Rodagon-WA speziell für Ausschnittvergrößerungen auf Geräten mit kurzer Säule geeignet. Umständliche Wand- oder Bodenprojektion kann dadurch vermieden werden.

Wegen der niedrigeren Vergrößerungskopfhöhe bleiben die Negativbühne und die Filtereinstellknöpfe selbst bei starken Vergrößerungen in bequemer Reichweite bedienbar.

Das 6linsige Rodagon-WA steht in der Abbildungsleistung auf demselben anerkannt hohen Niveau wie das Rodagon.

Die empfohlene Arbeitsblende für optimale Auflösung wird bereits durch Abblendung um nur 2 Stufen erreicht. Dies gewährleistet auch bei sehr großformatigen Bildern noch kurze Belichtungszeiten für rationelleres Arbeiten und vermeidet den Schwarzschildeffekt und unerwünschte Gradationsabflachung durch den bei langen Zeiten höheren Streulichteinfluß.

Alle Rodagon-WA-Modelle haben eine Rastblende und eine beleuchtete Blendenanzeige. Darüber hinaus bieten sie eine komfortable Vorwahlblende und ermöglichen das Umschalten der Blendenrastung auf stufenlose Einstellung zum exakten Abgleich bei Verwendung von Analysen und Laborbelichtungsmesser-Timern mit vorgewählter Belichtungszeit.

Rodagon-WA	empfohlener Maßstabsbereich	maximales Filmformat
40 mm f/4	4x - 20x	24x36 mm
60 mm f/4	4x - 15x	6x6 cm
80 mm f/4	4x - 15x	6x9 cm



Datenblätter

- ▶ [Formate, Maße, Gewicht empf. Abbildungsmaßstab Ausstattungsmerkmale](#)
- ▶ [Leistungsdaten Rodagon-WA 40 mm f/4](#)

Rodagon-WA: Für ebenso professionelle Qualität wie mit dem Rodagon auch bei kleinem Projektionsabstand

Rodagon-WA

[◀ zurück zur Beschreibung](#)

Technische Daten

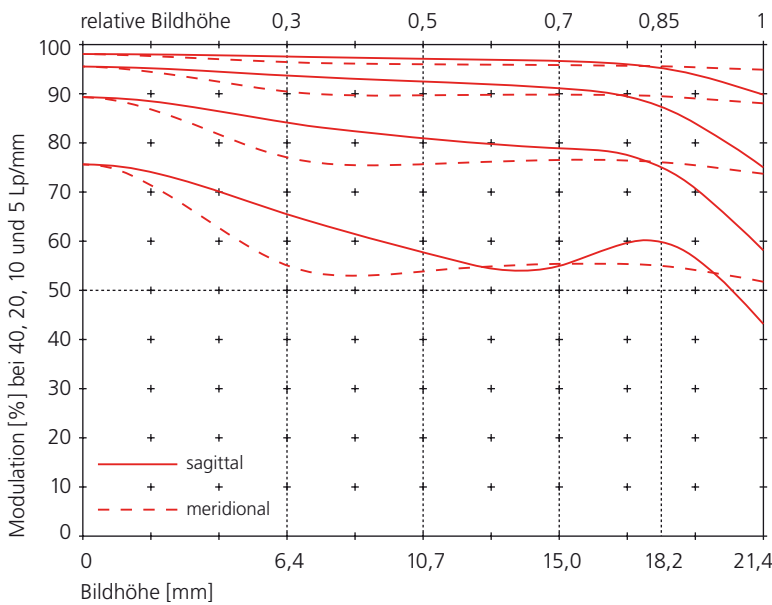
Objektiv	max. empf. Filmformat	empf. Maßst.	kleinste Blende	Vorwahlblende	Rastblende schaltbar	Leuchtblende	Filter-gewinde	Auflage-maß ¹⁾	Gesamt-länge	max. Durchm.	Anschraub-gewinde	Anlage bis Hinterkante
40 mm f/4	24×36 mm	4-20×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	36,5 mm	37,2 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	6,5 mm
60 mm f/4	6×6 cm	4-15×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	55,5 mm	41,0 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	10,0 mm
80 mm f/4	6×9 cm	4-15×	22	•	•	•	M 40,5×0,5	77,0 mm	44,0 mm	50,0 mm	M 39×1/26"	13,0 mm

¹⁾ Auflagemaß bei Maßstab ∞

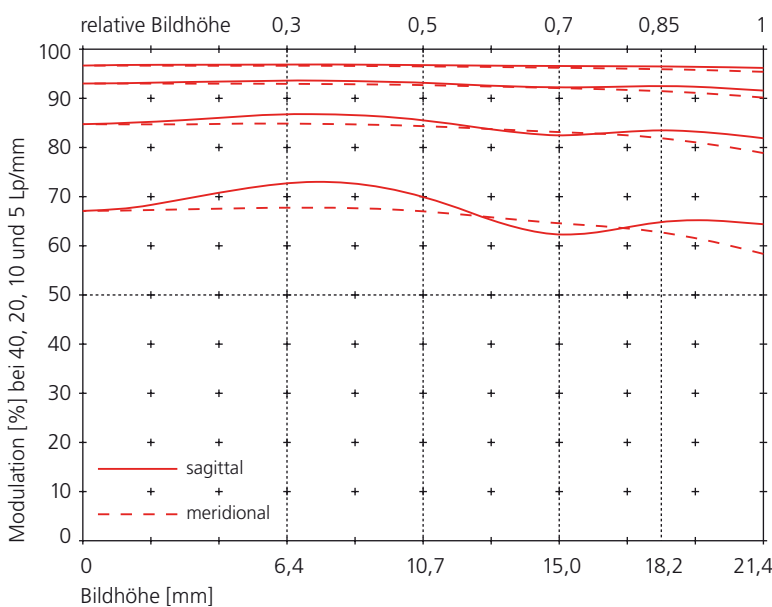
Rodagon-WA 40 mm f/4

[← zurück zur Beschreibung](#)

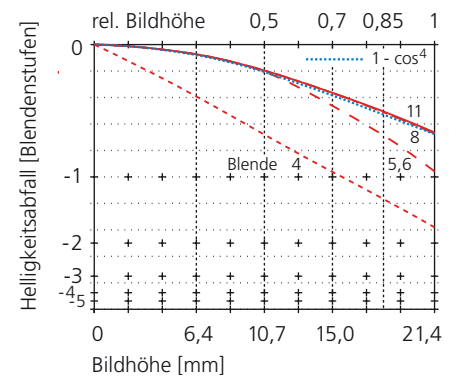
Modulationsübertragungsfunktion M = 10x Blende 4



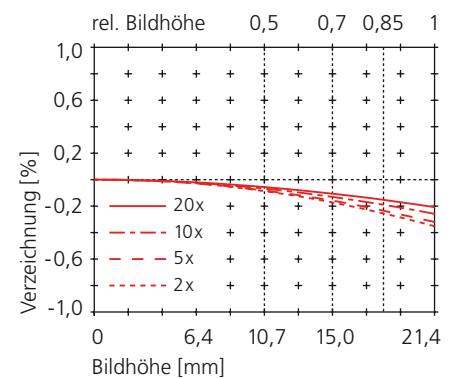
Modulationsübertragungsfunktion M = 10x Blende 8



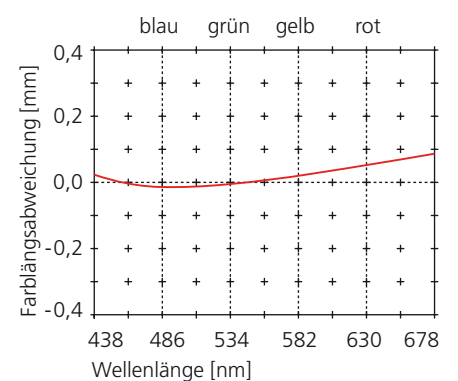
Relativer Helligkeitsabfall M = 10x



Verzeichnung M = 20x ... 2x



Farblängsabweichung M = 10x



Alle Ortsfrequenzen [Linienpaare/mm] und Bildhöhen [mm] beziehen sich auf die Filmseite, Maßstäbe auf die Bildseite

◀ [zurück zur Objektivübersicht](#)

- ▶ [Rogonar](#)
- ▶ [Rogonar-S](#)
- ▶ [Rodagon](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-N](#)
- ▶ [Rodagon-WA](#)
- ▶ **[Apo-Rodagon-D](#)**

▶ [Zubehör: Modular-Focus](#)

Objektive für Vergrößerung und CCD-/Video-Aufnahmen

Apo-Rodagon-D

Die Apo-Rodagon-D-Objektive sind für höchste Abbildungsqualität im Nahbereich konzipiert, da nahe Maßstab 1:1 auch beste „normale“ Vergrößerungsobjektive Schwächen zeigen.

Ihre Einsatzgebiete sind das Duplizieren von Dias, das Anfertigen von Internegativen sowie – in Verbindung mit dem Fokussier-Schneckengang Modular-Focus und passenden Kameraadaptoren – die Makrofotografie, wo sie bei ihren empfohlenen Abbildungsmaßstäben Übertreffendes leisten. Ferner werden sie auch außerhalb der Fotografie als abbildende Systeme in hochwertigen professionellen Scannergeräten eingesetzt.

Diese 6linsigen, apochromatisch korrigierten Objektive zeichnen sich durch hohen Kontrast und beste Schärfe bis zum Bildrand bei praktisch völliger Farbsaumfreiheit und durch außergewöhnlich geringe, auch bei kritischen Motiven nicht mehr sichtbare Verzeichnung aus.

Die optimale Arbeitsblende liegt bei 5,6 bis 8. Das ist bei Objektiven des Maßstabsbereichs um 1:1 besonders erwähnenswert, weil hier die effektive Blende um ca. zwei Stufen kleiner als die an der Skala eingestellte nominelle Blende ist und die Gefahr von Beugungsunschärfe entsprechend zunimmt, wenn stärker abgeblendet werden mußte. Alle Modelle sind mit einer auf stufenlose Einstellung umschaltbaren Rastblende und mit Vorwahlblende ausgestattet.

Apo-Rodagon-D 1x	empfohlener Maßstabsbereich	maximales Filmformat
75 mm f/4	0,8x - 1,2x	6×6 cm
Apo-Rodagon-D 2x		
75 mm f/4,5	1,2x - 2,5x	6×7 cm
Apo-Rodagon-D		
120 mm f/5,6	0,5x - 3x	4×5 inch

Die angegebenen Maßstäbe gelten für die Projektion; bei Verwendung als Aufnahmeobjektiv gelten jeweils die Kehrwerte.



Datenblätter

▶ [Formate, Maße, Gewicht empf. Abbildungsmaßstab Ausstattungsmerkmale](#)

▶ [Leistungsdaten Apo-Rodagon-D 75 mm f/4](#)

Apo-Rodagon-D: Für Duplikate und Makroaufnahmen praktisch ohne Verlust an Schärfe und Brillanz

Apo-Rodagon-D

[◀ zurück zur Beschreibung](#)

Technische Daten

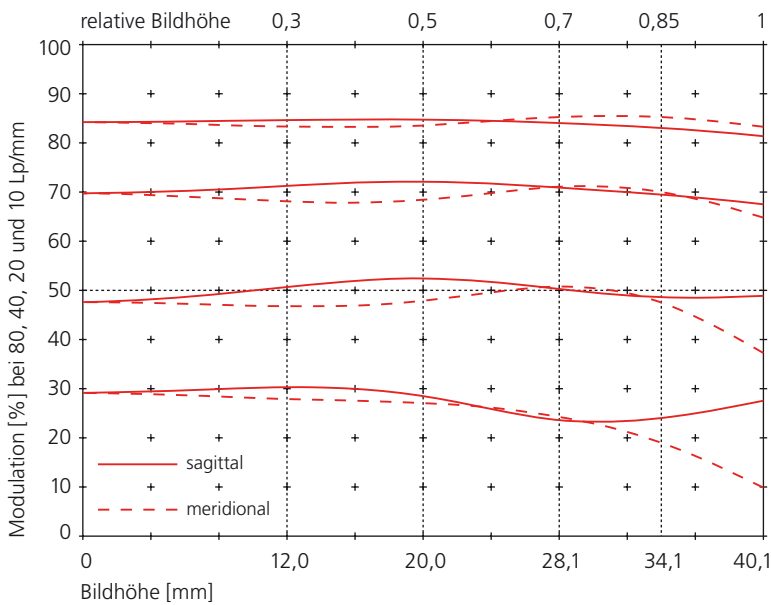
Objektiv	max. empf. Filmformat	empf. Maßstab	Kleinste Blende	Vorwahlblende	Rastblende schaltbar	Filter-gewinde	Auflage-maß ¹⁾	Gesamt-länge	max. Durchm.	Anschraub-gewinde	Anlage bis Hinterkante
75 mm f/4	6×6 cm	0,8-1,2×	22	• •	•	M 40,5×0,5	136,7 mm	53,0 mm	50,0 mm	M 39× ¹ / ₂₆ "	18,7 mm
75 mm f/4,5	6×7 cm	1,2-2,5×	22	• •	•	M 40,5×0,5	109,4 mm	43,0 mm	50,0 mm	M 39× ¹ / ₂₆ "	12,5 mm
120 mm f/5,6	4×5 inch	0,5-3×	32	• •	•	M 40,5×0,5	172,9 mm	43,4 mm	50,0 mm	M 39× ¹ / ₂₆ "	12,7 mm

¹⁾ Auflagemaß für Apo-Rodagon-D 1× 75 mm f/4 bei Maßstab 1x, für 2x 75 mm f/4,5 und für 120 mm f/5,6 bei Maßstab 2x

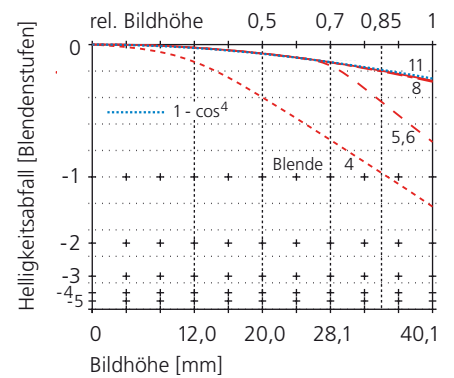
Apo-Rodagon-D 75 mm f/4

[← zurück zur Beschreibung](#)

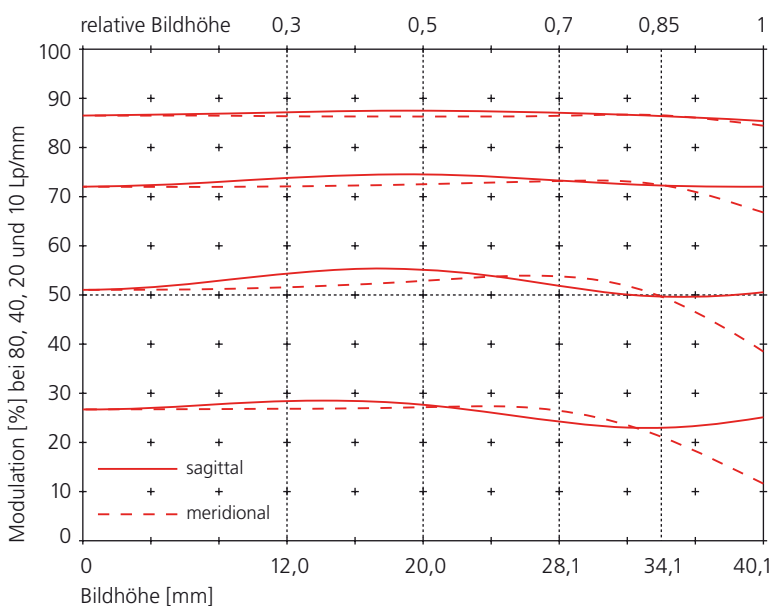
Modulationsübertragungsfunktion M = 1x Blende 4



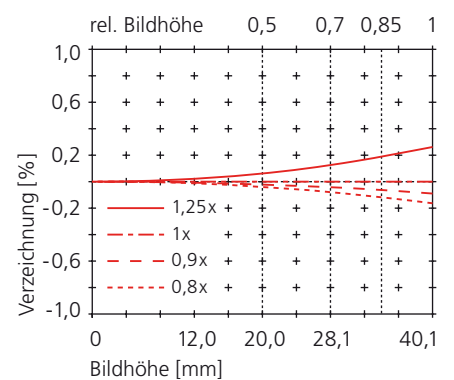
Relativer Helligkeitsabfall M = 1x



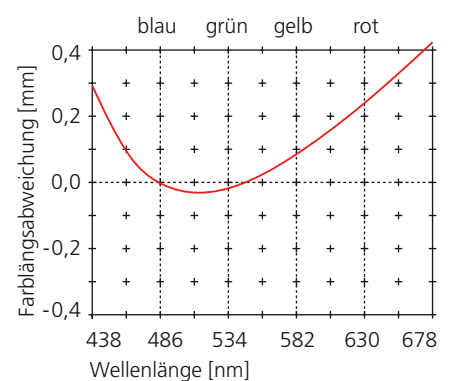
Modulationsübertragungsfunktion M = 1x Blende 5.6



Verzeichnung M = 1,25x ... 0,8x



Farblängsabweichung M = 1x



Alle Ortsfrequenzen [Linienpaare/mm] und Bildhöhen [mm] beziehen sich auf die Filmseite, Maßstäbe auf die Bildseite

◀ [zurück zur Objektivübersicht](#)

- ▶ [Rogonar](#)
- ▶ [Rogonar-S](#)
- ▶ [Rodagon](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-N](#)
- ▶ [Rodagon-WA](#)
- ▶ [Apo-Rodagon-D](#)

▶ **[Zubehör: Modular-Focus](#)**

Objektive für Vergrößerung und CCD-/Video-Aufnahmen

Zubehör: Modular-Focus

Vergrößerungsobjektive besitzen keinen Fokussierschnecken-gang, weil mit dem Balgenauszug des Vergrößerers scharfge-stellt wird. Bei ihrem Einsatz als Kamera-Aufnahmeobjektiv ist daher eine Fokussiereinrichtung nötig. Der hierfür entwickelte „Modular-Focus“ mit 25 mm Hub bietet eine der vorzüglichen Abbildungsqualität der Rodenstock-Vergrößerungsobjektive adäquate Stabilität und Einstellpräzision. Dank Geradföhrung dreht sich beim Fokussieren das Objektiv nicht mit; das am dreh- und arretierbaren Anschlußring einmalig auszurichtende Blendenfenster bleibt immer an derselben Stelle gut ablesbar.

Über einen Anschlußring für handelsübliche T2-Adapter ist die Anpassung an gängige Kleinbild-SLR-Systemkameras möglich. Für Kameras mit M-42-Objektivgewinde gibt es einen M-42-Anschlußring. Über den ebenfalls lieferbaren C-Mount-Adap-terring ist der Modular-Focus auch an professionellen CCD- und Videokameras mit wechselbarem Objektiv einsetzbar.

Für den Anschluß des Objektivs stehen Adapter mit M-39- und M-32,5-Innengewinden zur Verfügung (siehe Tabelle). Für die Vergrößerungsobjektive mit beleuchtbarem Blendenfenster gibt es das Lichteintrittsfenster abdeckende Objektivadapter, um dort austretendes Störlicht abzuschirmen. Verlängerungs-tuben von 24,5 mm und 45 mm Länge ermöglichen Auszüge für längere Brennweiten und große Abbildungsmaßstäbe.



Objektivadapter ▶ für Objektiv ▼

		A	B	C	
Rogonar-S	25 ... 35 mm	–	–	●	A: M 39×1/26" mit Blendenfensterabdeckung (verhindert Streulichteinfall)
	50 ... 105 mm	●	●	–	
Rodagon	28 mm	–	–	●	B: M 39×1/26" ohne Fensterabdeckung
	28 ... 105 mm	●	●	–	
	135 mm	–	●	–	
Apo-Rodagon-N	50 ... 105 mm	●	●	–	C: M 32×0,5
Rodagon-WA	40 ... 60 mm	●	●	–	
	80 mm	–	●	–	
Apo-Rodagon-D	1x, 2x 75 mm	–	●	–	

Modular-Focus: Fokussiereinrichtung zum Einsatz der Objektive an Foto-, CCD-/CMOS- und Videokameras